

Sekretstatus bei der Frau

Abnahme und Versand von Abstrichmaterial

Allgemeine Hinweise:

- Abnahmebesteck und Transportmedien werden zur Verfügung gestellt
 Zuweisungsformular ausfüllen:
- komplette Daten der Patientin
 - Diagnose angeben
 - gewünschte Untersuchung anführen
- Patientenname auf Abnahmeröhrchen vermerken

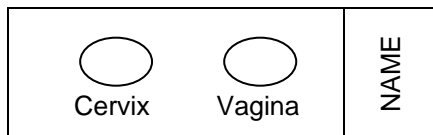
Untersuchungsprogramm Sekret komplett:

1. Gram-Färbung
2. Gonokokken-Kultur+Empf.
3. Bakt.-K.aer., anaer.+Empf.
4. Pilz nativ, Kultur+Empf.
5. Tricho nativ+Kultur
6. Myko, Ureapl.-Kultur
7. Chlamydiennachweis
8. Gonokokkennachweis

Probenabnahme:

Eine Packung steriler Holzstiel tupfer (à 2 Stück) ist für die Gramfärbung und Port-A-Cul™ ausreichend.

1) Objektträger (OT) für Gramfärbung (Punkt 1 des Untersuchungsprogramms)



- Patientenname auf OT
- am OT Cervix (c) und Vagina (v) beschriften
- mit Tupfer rund ausstreichen (siehe Skizze)
- Transport in entsprechendem Kunststoffetui

2a) Port-A-Cul™-Transportmedium (für Punkte 2-6 des Untersuchungsprogramms oder extragenitale Abnahmelokalisationen):

- den Cervixtupfer nach Ausstreichen auf dem OT in das Transportmedium geben und **lang** abbrechen
- den Vaginaltupfer nach Ausstreichen auf dem OT **kurz** abbrechen und in das selbe Transportmedium geben

Vorteil: mehrere Tupfer pro Röhrchen möglich

Nachteil: Glasröhrchen (Bruchgefahr beim Versand)

2b) Transwab®-Medium (für Punkte 2-6 des Untersuchungsprogramms oder extragenitale Abnahmelokalisationen):

- für jede Abnahmelokalisation ein Transwab®-Besteck (Röhrchen und Tupfer) verwenden

Vorteil: Plastikröhrchen (keine Bruchgefahr beim Versand)

Nachteil: nur ein Tupfer pro Röhrchen möglich

3) Gonokokken- und Chlamydiennachweis (Cervix) – Amplifizierungsverfahren (Punkt 7 und 8 des Untersuchungsprogramms):

- Überschüssigen Schleim mit beigepacktem Reinigungstupfer (dicker Tupfer) *sorgfältig* entfernen. Tupfer anschließend verwerfen.
- Abnahmetupfer (dünner Tupfer) 1-2 cm in den Cervixkanal einführen und 10 Sekunden im Uhrzeigersinn drehen.
Bei Gravidität erfolgt die Abnahme von der Portio.
- Abnahmetupfer vorsichtig, ohne die Vaginalmukosa zu berühren, herausziehen.
- Das mitgelieferte Transportröhrchen öffnen und Tupfer sofort überführen.
- Tupferstiel an der Sollbruchstelle abbrechen. Der Tupfer verbleibt im Röhrchen.
- Röhrchen mit dem Deckel fest verschließen und ins Labor schicken.

Lagerung und Transport:

Lagerung der unbeimpften und beimpften Röhrchen bei Raumtemperatur bis zum Abtransport möglich. Port-A-Cul™ und Transwab® sollten idealerweise innerhalb weniger, maximal jedoch 48 Stunden im Labor einlangen. Die Transportröhrchen für das Amplifizierungsverfahren sollten innerhalb einer Woche ins Labor transportiert werden, Verzögerungen bis zu 3 Wochen haben jedoch keinen Einfluss auf das Testergebnis.

Beimpfte **Gonokokken-** und **Chlamydienröhrchen** sowie **Objektträger** können ohne weitere Vorkehrungen per Bote oder Post versandt werden. Der Versand von beimpften **Port-A-Cul-** und **Transwab-Medien** kann in einem staubdichten Kunststoff sack mittels Polsterkuvert o.ä. mit entsprechender Gefahrgutkennzeichnung (gemäß ADR 2005) erfolgen. Nähere Hinweise zu Verpackung und Beförderung diagnostischer Proben sind auf unserer Homepage www.pilzambulatorium.at unter „Arztbereich“ – „Verpackung und Versand“ zu finden.